

- Pfarrämter
- Diakone,  
Gemeindehelferinnen und Gemeindehelfer,  
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter
- Kirchenvorsteherschaften
- Kirchenpflegschaften

Frauenfeld, den 21. November 2007

## Kreisschreiben

Nummer 541

### KOLLEKTENPLAN 2008

Gestützt auf Artikel 9, Absatz 2, der Kirchenordnung der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau unterbreitet Ihnen der Kirchenrat den **Kollektenplan** für das Jahr 2008.

Nachgenannte Zweckbestimmungen von Gottesdienstkollekten werden **angeordnet** und deren Ergebnis im Kirchenboten veröffentlicht:

1. Durch das Wirken des Thurgauer Missionars-Ehepaars Heinrich und Margrit Honegger besteht zwischen unserer Thurgauer Landeskirche und der **Protestantischen Kirche von Sabah/Malaysia (PCS)** eine besondere Verbundenheit. An der Kirchenmesse «swiss-eglise» vom 29. Februar bis 2. März 2008 in Weinfelden wird der Dokumentarfilm „**Der Ruf der Rungus**“ gezeigt, der einen Einblick in die Missionsarbeit von damals gibt. Mit einer Kollekte am **Sonntag, 2. März 2008** sollen Schülerwohnheime der PCS für die in einfachsten Verhältnissen lebende Landbevölkerung unterstützt werden. Auch die Wohnheime der malaysischen Regierung bieten Plätze an, sind aber islamisch geführt. Deshalb finden dort vor allem islamische Jugendliche Platz. Die christlichen Rungus-Mädchen und -Knaben finden während der Schulzeit ein Zuhause in den Schülerwohnheimen der PCS und können von dort aus eine Sekundarschule besuchen. Sie erleben christliche Gemeinschaft und finden Geborgenheit und Zuwendung. Regelmässig treffen sie sich zur Bibelarbeit, zum Singen und Spielen, zum Diskutieren und zum Gottesdienst. Sie kochen und putzen gemeinsam und pflanzen Gemüse und Früchte an. Um vielen Jugendlichen eine Ausbildung zu ermöglichen, ist der Unterhalt der Schülerwohnheime sehr wichtig.
2. Am **Mittwoch, 11. Mai 2008**, soll die Gottesdienstkollekte der **Thurgauischen Evangelischen Frauenhilfe** zugute kommen. Sie bietet in Frauenfeld und Romanshorn Beratungsstellen an, die Frauen in schwierigen Lebenssituationen bei der Lösung ihrer Probleme unterstützen. Die Frauenhilfe ist auch Trägerin des Projektes «Wohnen auf Zeit» für Frauen in Notsituationen in Romanshorn und der Sozialpsychiatrischen Wohngruppe «Im Kanzler» in Frauenfeld. Für ihre diakonische Arbeit ist sie auf finanzielle Unterstützung angewiesen.
3. Im Rahmen des **FLÜCHTLINGSSONNTAGES** vom 22. Juni 2008 soll **im Juni 2008** der Ertrag einer Gottesdienstkollekte für den **Flüchtlingsdienst des HEKS** bestimmt werden. Diese Leistung unserer Kirchengemeinden gilt als Beitrag unserer Landeskirche an die nach wie vor dringend notwendige Flüchtlingshilfe.
4. Die Kollekte am **Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag 2008** wird für einen Zweck bestimmt, der Ihnen zu gegebener Zeit noch mitgeteilt wird.

5. Der Ökumenische Rat der Kirchen ÖRK hat das erste Jahrzehnt des dritten Jahrtausends zur **«Dekade zur Überwindung von Gewalt»** erklärt. Er ermutigt die Kirchen, sich in ihrem Umfeld mit dem Problem der Gewalt auseinanderzusetzen und im Rahmen der Dekade gemeinsam für Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung zu arbeiten.  
Die **ökumenische Arbeitsgruppe** wird für die Thurgauer Kirchen wie gewohnt eine Vorlage für eine liturgische Feier zum Thema «Überwindung von Gewalt» und Gebetskärtchen zum Glockenläuten erarbeiten. Die Unterlagen werden den Pfarrämtern zugestellt und im Internet unter [www.evangelische-kirche-tg.ch](http://www.evangelische-kirche-tg.ch) veröffentlicht.  
**In der Dekadezeit im Herbst 2008** soll in den Thurgauer Kirchgemeinden ein Sonntagsgottesdienst der ÖRK-Dekade 2001-2010 zur Überwindung von Gewalt gewidmet sein. Der Zweck der Dekade-Kollekte wird Ihnen zu gegebener Zeit noch mitgeteilt.
6. Die Kollekte am **REFORMATIONSSONNTAG vom 2. November 2008** soll wie üblich dem **Protestantisch-kirchlichen Hilfsverein** für ein Projekt in der Diaspora zugute kommen. Die entsprechenden Aufrufe werden den Pfarrämtern jeweils zugestellt. (Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein **Thurgau**: PC 85-2428-5).
7. Das landeskirchliche **Hilfswerk Thurgau des HEKS** soll auch 2008 durch Kollekten in der **WEIHNACHTSZEIT** gespiesen werden. Der Kirchenrat will mit diesen Mitteln gezielt Aufbauprojekte, die von den Partnerkirchen in Osteuropa und in der Dritten Welt mitgetragen werden, und HEKS-Projekte im Kanton Thurgau unterstützen.

Dort, wo keine direkte Kontonummer angegeben ist, wollen Sie den Ertrag der angeordneten Kollekten jeweils möglichst bald nach Eingang mit Angabe der Zweckbestimmung auf das Gabenkonto der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld, (PC 85-5967-1) überweisen.

EVANGELISCHER KIRCHENRAT  
DES KANTONS THURGAU

Der Präsident:      Der Aktuar:  
Pfr. W. Bühler      E. Ritzi

#### **Aktuelle Mitteilung zum Kollektenplan 2007**

##### **HEKS-Dezember-Aktion 2007: Kleinbauernprojekte in der Dritten Welt**

Mit dem Ertrag der Kollekten, die in der Weihnachtszeit 2007 für das landeskirchliche Hilfswerk des HEKS gesammelt werden, will der Kirchenrat einen Schwerpunkt bei der Unterstützung der ländlichen Bevölkerung auf den Philippinen setzen.

Die meisten von HEKS unterstützten Projekte befinden sich auf der Insel Mindanao, weil dort die Armut am grössten ist. Der Kampf um ein Stück Land ist lang und schwierig, aber weil gemeinsam geführt, auch erfolgreich. Sehr vielseitig ist die Ausbildung der Kleinbauernfamilien, die in den sogenannten «Bauernfeldschulen» lernen, umweltschonend und kostengünstig das zu produzieren, was sie zum Leben brauchen und auf den lokalen Märkten verkaufen können. In erster Linie handelt es sich um Reis, dann aber auch Kautschuk, Kakao oder Kokosprodukte und vieles mehr. Bauern und Bäuerinnen lernen dabei eine Qualität zu produzieren, die Absatzchancen erhöht.

**Die Weihnatskollekte 2007 für das HEKS soll auf das Gabenkonto der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld, (PC 85-5967-1) überwiesen werden.**